

Wiesbadener Tagblatt.

No. 276. Mittwoch den 23. November 1864.

Bekanntmachung.

Freitag den 9. December d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Johannes Faust von Wiesbaden ihre in hiesiger Gemarkung gelegenen Grundstücke, als:

- 1) 2676 49 5 3 Acker unter dem kleinen Hainer zw. Reinh. Faust und Heinrich Blum, gibt 10 fr. 3 hll. Zehnt- und 52 fr. 1 hll. Gült-Annuität;
- 2) 2677 36 72 3 Acker auf dem kleinen Hainer zw. Jonas Thon u. Wilh. Beherle, gibt 8 fr. 1 hll. Zehnt- u. 15 fr. 3 hll. Gült-Annuität;
- 3) 2678 99 81 3 Acker in der Wellreit zw. Joh. Heinrich Berger u. Gemarkungsgrenze, gibt 34 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
- 4) 2679 45 18 2 Acker durch den Dohheimer Weg zw. Margarethe Hofmann und Ludwig Beherle, gibt 24 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;
- 5) 2681 92 45 1 Acker am alten Wallufer Weg zw. Joh. Fr. Stuber und Heinrich Jacob Heus, gibt 1 fl. 29 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 6) 2682 50 70 2 Acker in der Au zw. der Stadt und Reinh. Faust, gibt 28 fr. Zehnt-Annuität;
- 7) 2683 13 43 3 Acker hinten auf'm Alzelberg zw. Dan. Räßberger und Aufstößer, gibt 3 fr. Zehntannuität;
- 8) 2684 42 — 3 Acker am alten Weidenstadterweg zw. Jacob Birk und Friedrich Thon, gibt 9 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 9) 2685 51 27 3 Acker bei Seeroben zw. Heinrich Birk und Heinrich Schaggs Wwe. Erben, gibt 17 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 10) 2686 24 1 2 Acker Ueberhofen zw. Georg Valentin Weil und Jacob Birk, gibt 13 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 11) 2687 29 54 2 Acker vor dem Heiligenborn zw. Joh. Heppenheimer und Peter Schraumm, gibt 16 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 12) 2688 44 33 2 Acker bei Kiliansnussbaum zw. Chr. Thaler und Adam Boffung, gibt 24 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
- 13) 2689 89 88 2 Acker im Schwalbenschwanz zw. W. Köppler und Phil. Blum, gibt 49 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
- 14) 2690 50 60 3 Acker unter der Nonnentrift zw. Georg David Schmidt und Peter Schweizer;
- 15) 2693 16 88 2 Wiese in der Au zw. Wilhelm Kimmel und Heinrich Jacob Blum;

- Stück. No. Fl. Sch. Cl.
- 16) 10445 62 82 3 Acker im kleinen Hainer zw. Reinhard Faust und Georg Walther, gibt 14 fr. Zehnt-Annuität;
 - 17) 551 42 — 3 Acker in der Au zw. Johannes Faust und Friedrich Thon, gibt 9 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
 - 18) 552 24 1 2 Acker Ueberhofen auf'm Gleichen zw. Johannes Faust und Heinrich Thon, gibt 13 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
 - 19) 559 23 80 3 Wiese im Steckersloch zw. Ludwig Beherle und Heinrich Birk;
 - 20) 561 22 35 3 Wiese in der Au zw. Heinrich Birk und Heinrich Schaad's Wwe. Erben;
 - 21) 558 21 55 3 Wiese im Steckersloch zw. Philipp Peter Christmann und Heinrich Birk, gibt 8 fr. Gült-Annuität;
 - 22) 7645 29 54 2 Acker auf dem alten Wälderweg zw. Johann Faust und Philipp Womberger, gibt 16 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität;
 - 23) — 52 70 — Wiese unter der Wessrigmühle 2r Gewann südlich dem Bach zw. Albrecht und Carl Böz, dann Dr. Philipp Bertram (No. 84);
 - 24) — 26 67 — Wiese Philguswies 3r Gew. zw. Carl Möll und Friedrich Ludwig Birk (No. 115);
 - 25) — 82 16 — Acker hinter Hainbrück 3r Gewann zw. Heinrich Reinh. Wilh. Blum und Fr. Wilh. Sack, gibt 22 fr. 2 hl. Zehnt- u. 16 fr. Gült-Annuität;
 - 26) — 55 20 — Acker am Pflugsberg 3r Gew. zw. Fr. Heint. Dörr und Phil. Wengandt, (No. 381) gibt 32 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
 - 27) — 36 93 — Acker Weidenborn 3r Gew. zw. Georg Ludwig Schweisguth und August Faust, (No. 414) gibt 8 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität;
 - 28) — 65 18 — Acker Hammersthal 4r Gew. zw. Conrad Heus und Friedrich Etz, (No. 556) gibt 14 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
 - 29) — 62 20 — Acker Galgenfeld zw. Johann Heinrich Stuber und Reinhard Faust sen. Wwe., (No. 28) gibt 35 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität;
 - 30) — 50 61 — Acker Ober Gerstengewann 5r Gew. zw. Phil. Heint. Schmidt und Wilhelm Kimmel 3r, (No. 55) gibt 14 fr. Zehnt-Annuität;
 - 31) — 50 22 — Acker auf dem Berg 2r Gew. zw. Carl Christmann und Johannes Faust sen., (No. 81a) gibt 30 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität und 37 fr. Gült-Annuität;
 - 32) — 87 31 — Acker Ochsenstall 3r Gew. zw. August Beherle und Karl Tölke (No. 277), gibt 20 fr. 1 hl. Zehnt- und 52 fr. 1 hl. Gült-Annuität;
 - 33) — 92 21 — Acker ober dem Pflaster zw. Wilhelm Jacob Heus und Georg Phil. Christoph Menges (No. 404), gibt 18 fr. 1 hl. Zehnt- u. 1 fl. 27 fr. 3 hl. Gült-Annuität; und
 - 34) — 95 48 — Acker auf dem Berg 2r Gew. zw. Johannes Faust sen. und Ludwig Unkel (No. 81 b), gibt 1 fl. 16 fr. 3 hl. Zehnt- und 37 fr. Gült-Annuität, in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.
- Wiesbaden, den 3. November 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiseret.
51 Westenburg.

Widerruf.

Die auf Donnerstag den 24. November l. J., Morgens 10 Uhr, bestimmte Zwangsversteigerung der Gebäude des Ehard Böh zu Mosbach findet nicht statt.

Wiesbaden, den 21. November 1864. Herzogl. Landoberschultheiserei.
51 Westenburg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. December l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird das den Christian Busch-Eheleuten von hier zustehende, in der Ludwigstraße zwischen Carl Küllp und dem Weg belegene zweistöckige Wohnhaus mit Hofraum und eine zur Straßenanlage bestimmte, zur Hofrauthe gehörige Fläche von 1^o 67⁴ in dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 2. November 1864. Herzogl. Landoberschultheiserei.
271 Westenburg.

Die Lieferung des Bedarfs der Herzogl. Landesbank-Direction an Schreibmaterialien für das Jahr 1865, namentlich an Mediant, Schreib-, Concept-, Couvert- und Packpapier, Federn und Bleistiften soll im Submissionsweg vergeben werden.

Eusttragende werden aufgefordert, ihre Offerten unter Beifügung der Proben und spezieller Angabe der Preise längstens bis zum 10. December l. Js. anher einzugeben.

Wiesbaden, den 21. November 1864. Aus der Canzlei
18454 Herzoglicher Landesbank-Direction.

Bekanntmachung.

Freitag den 25. d. M. Vormittags 10 Uhr wird bei der unterzeichneten Stelle der s. g. Amtspferch, bestehend in 6 Rächten, welche von der städtischen Schafherde zu jeder beliebigen Zeit im Jahr angesprochen und bezogen werden können, auf 6 Jahre öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 17. November 1864. Herzogl. Receptur.
243 Reichmann.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Fleisch und Fett für die Menage der Garnison Viebrich soll auf die Jahre 1865, 1866 und 1867

Montag den 5. December d. Js., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau des Rechnungsführers des Jäger-Bataillons, Zimmer 25, öffentlich an den Wenigstnehmenden versteigert werden.

Die Bedingungen liegen bis zum Versteigerungstermin auf oben genanntem Zimmer zur Einsicht offen.

18452 Die Menage-Commission.

Emser Pastillen.

durch ihre so vorzügliche Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen etc. etc. — so sehr beliebt, sind stets vorrätzig in Wiesbaden bei Herrn Conditor H. Wenz.

Die Pastillen werden nur in etiquettirten Schachteln versandt.
72 Herzogl. Nass. Brunnenverwaltung zu Bad Ems.

Bekanntmachung.

Montag den 28. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben des verstorbenen H. Geheimen-Regierungsrathes Borgmann von hier die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, in Kommoden, Tischen, Stühlen, Schränken, Kanapés, Bettwerk, Weißzeug und sonstigen Hausgeräthen, namentlich auch in

2 1/2 Klafter klein gemachtem Buchen-Schellholz bestehend, in dem Hause Friedrichstraße 27 gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 18. November 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
18264 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 25. d. M. Vormittags 9 Uhr soll der Nachlaß der verstorbenen Daniel Viel Wittwe von hier, in Haus- und Küchengeräthen bestehend, Hirschgraben No. 3 gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. November 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
18455 Coulin.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen: Mittwoch den 23. d. M. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

a) 1 Commode, 1 Kleiderschrank,
b) 1 Kleiderschrank,

c) 1 Sopha mit 3 Stühlen,

d) 1 Canape,

e) 1 Commode,

f) 1 Commode,

g) 1 Commode, 1 Kleiderschrank,

h) 2 Sopha mit 12 Stühlen, 1 Bett,

i) 1 Commode, 1 Spiegel

versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. November 1864. Der Gerichtsvollzieher.
18453 Boos.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 23. November, Vormittags 9 Uhr anfangend,

eine große Parthie trockenes Wagner-Werkholz, Stämme, Diele, Handwerkszeug etc.

versteigert.

Der Sammelplatz ist an dem Militärhospital.

Wiesbaden, den 22. November 1864. Der Gerichtsvollzieher.
18456 Boos.

Versteigen.

Heute Mittwoch den 23. November, Vormittags 10 Uhr:

Grundstücke-Verpachtung des Herzogl. Domänen-Fiscus, im Feldbistritz Hinterberg, Obertheil, Gemarkung Mosbach. Der Sammelplatz ist auf der Adolphshöhe. (S. Tagbl. 275.)

Versteigerung des sich in den Abtritten der Kasern zu Viebrich ergebenden Düngers, in dem Zimmer No. 47 daselbst. (S. Tagbl. 274.)

Frucht-Versteigerung bei Herzogl. Receptur zu Wallau. (S. Tagbl. 275.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung des Grabens und Befahrens von Mosbacher Ales, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 273.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hausversteigerung der Reinhard Kochhaß'schen Erben, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 275.)

Hausversteigerung der Jacob Buchner's Erben, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 275.)

Eine Hausthüre von Eichenholz, eine Anzahl Sandsteine, sowie vier steinerne Säulen sind zu verkaufen im Berliner Hof. 18323

Ein neu und gebrauchtes Druckarrnchen sind zu verkaufen. Auskunft ertheilt die Exped. 18356

Franz Hoffmann's Jugendschriften

ist soeben die 21te Sammlung (No. 101—105) erschienen und diese enthalten:
Die Gouvernante. — Neuerer Glanz. — Die Auswanderer. — Arbeit und Gold. — Vergeltung.

Preis für alle 5 Bändchen fl. 2.

Diese, sowie auch die früher erschienenen Bändchen No. 1—100 zum Preise von à 24 kr. sind stets vorrätzig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
 Langgasse 27.

Nachdem ich seit einer Reihe von Jahren dem Herrn **S. Hirsch** in Wiesbaden den ausschließlichen Verkauf meiner Instrumente für Wiesbaden und Umgegend überlassen, veröffentliche ich dies andurch mit dem weiteren Bemerken, daß außer Herrn **S. Hirsch** Niemand sonst von mir direct bezogene Instrumente liefern kann.

Stuttgart, den 5. November 1864.

Richard Lipp.

Auf obiges Bezug nehmend empfehle meine Lippischen Instrumente in verschiedenen Formen von 6 $\frac{3}{4}$ und 7 Octaven, sowie auch andere Tafelklaviere und Pianinos der anerkannt vorzüglichsten Fabriken zu den solidesten Preisen und mehrjähriger Garantie.

17555

S. Hirsch, Taunusstraße 25.

200 Duzend verschiedene Brochen,

welche früher fl. 1. bis fl. 1. 30 kr. kosteten und mir durch Gelegenheitskäufe billig zu Händen gekommen sind, bin ich im Stande, dieselben, um damit schnell zu räumen, zu 18 kr. pro Stück zu erlassen.

Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 18336

Ausverkauf von Lampen.

Gute Moderateur-, sowie andere Del-Lampen werden noch sehr billig abgegeben bei
Jacob Jung, Spenglermeister,
 Langgasse 39, 1. St. hoch.

J. W. Rommershausen, Uhrmacher,
 Langgasse No. 18.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meinen Laden von heute an wieder geöffnet habe.

Zugleich empfehle ich eine vollständige Auswahl von goldenen und silbernen Anker- und Cylinder-Uhren, achte vergoldete Pariser Pendulen in reicher Auswahl; ferner Schwarzwälder Uhren in allen Sorten. 18361

Meyer's Groschenbibliothek gebunden, ist zu verk.
 Näheres Exp. 18339

Marktstraße 7 sind Rüsse zu verkaufen.

18457

Cigarren: Etui, Briestaschen, Portemonnaie in großer Auswahl bei
Geschw. Gangloff, Langgasse 27. 18411

Ausgesetzt.

Eine Parthie ächter Spitzenfragen und Nermel zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt
Dorothea Pflug. 18359

Großer Ausverkauf.

Wegen Geschäftsübergabe an meinen Sohn werde zur Erleichterung des Inventars einen großen Theil meines Waaren-Lagers zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf ansetzen und habe zu diesem Zweck folgende Artikel besonders dazu bestimmt, als:

Eine große Partie Kleiderstoffe, worunter **Poil de chère**, die Elle von 9 fr. an, $\frac{3}{4}$ breite **Lustre**, die Elle von 18 fr. an, **Doppellustre**, die Elle 18 fr., **Flanell**, die Elle 20 fr., **Barège**, die Elle von 6 fr. an, **Jaconet** mit sehr schönen Mustern, die Elle von 10 fr. an, **Kattune** in allen Farben, die Elle von 14 fr. an, **Möbelfattune**, die Elle von 18 fr. an, $\frac{3}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ breite **div. Kleiderstoffe**, die Elle von 15—20 fr. an, große Auswahl **Châles**, worunter **Doppel-Châles** von 4 fl. an, **Vorhangstoffen** $\frac{3}{4}$ von 10 und 12 fr. an, $\frac{10}{12}$ ditto von 20 fr., **Teppichzeug** von 18 fr. bis 1 fl. 45 fr. die Elle, rothe und schwarze, sowie bunte **Tischdecken** das Stück von 3 fl. an, rothe, weiße und bunte **wollene Bettdecken** von 3 fl. an, **Herrnbindchen** von 6 fr. an, **Bettzeuge**, **Unterrockstoffen**, **abgepaßte Unterröcke**, **Bett- und Sopha-Vorlagen** das Stück von 2 fl. an, in **Velusch** von 4 fl. an, **Piqué-Decken**, schwarze und farbige **Moirés**, **Seidenzeuge**, **karnt**, und uni **Stab** = 2 Ellen von 1 fl. 45 fr. an, alle Arten **Halstücher** in Selde u. Wolle, **Foulards** das Stück von 1 fl. 30 fr. an, alle Arten **Leinwand** u. **Lederleine** die Elle von 18 fr. an, **leine-batist**, sowie **leinene Taschentücher** das Duzend von 3 fl. an, **Herrnhemden** in **Schirting** und **Leine** in jeder Halsweite, **Tüschtücher**, **Handtücher** und **Servietten** zu außergewöhnlich billigen Preisen. **Nesten**, als: $\frac{3}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ breite, welche 30, 36 fr. bis 1 fl. 12 fr. gekostet haben, die Elle 15 bis 18 fr., $\frac{3}{4}$ breite, welche 18, 24—36 fr. gekostet, die Elle 9—12 fr., sowie eine Parthie **einfarbige seidene Bänder**, welche zu jedem annehmbaren Preise abgebe.

Lazarus Fürth,

45 Langgasse 45.

Muster werden keine abgegeben.

18338

Getragene Herrn- und Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei
A. Harzheim, Goldgasse 21. 14825

Eine große Partie
Shirting-Herrnhemden, bester Qual.,
 mit bunt lein. Einsatz in 37, 39 und 41 Str. Hals-
 weite empfiehlt zu außergewöhnlich billigem Preise
 Franz Altstätter Sohn,
 18083 Webergasse 14.

Kurzwaaren
 aller Art, besonders eine schöne Auswahl in
 Sayette, Ternauro-Wolle, Baumwolle, Strick-
 garn, auch fertige Strümpfe, Gamaschen,
 Wämse, Unterhosen &c. &c. empfehle hiermit
 unter der Zusicherung der billigsten Preise.
 18270 **M. Cramer,**
 Röderstraße 41.

Geh 16459

amerikanische Näh-Maschinen
 von der berühmten
Grover & Baker-Compagnie
 in Boston & New-York.



Agentur & Niederlage
 für
Rassau
 bei
H. W. Erkel,
 Webergasse 4
Wiesbaden.

Möbelverkauf Oberwebergasse 46. 1117

Ein Blasbalg, Ambos, Schraubstock und weiteres Werkzeug
 sind im Ganzen zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 18356

Gewaschen

werden **Corsetten** mit einer Dampfmaschine, ohne daß sie die Facons verlieren; alle vorkommende Reparaturen werden bestens besorgt. Auch bringe ich meine orthopädische, sowie **Reit- und Negligé-Corsetten** in empfehlende Erinnerung.

A. Rösch, 35 Döderstraße 35. 18404

Am 1. December 1864

Ziehung des allerneuesten K. K. Oesterr.

8808

Staats-Anlehens

mit Haupttreffern von 20 mal 250,000, 10 mal 220,000, 60 mal 200,000, 81 mal 150,000, 20 mal 50,000, 20 mal 25,000, 121 mal 20,000, 90 mal 15,000, 171 mal 10,000, 352 mal 5,000, bis abwärts fl. 135, welche jedes Obligationsloos erlangen muß. 1 Theilschein mit Serie- und Gewinn-Nummer, für obige Ziehung gültig, kostet fl. 1. — 6 Stück fl. 5. — 13 Stück fl. 10. — und 28 Stück fl. 20.

Gefällige Aufträge hierauf bittet man unter Beifügung des Betrags oder Postvorschuß baldigst an unterzeichnete Staats-Effecten-Handlung zu richten, welche auch jedem Theilhabenden die Ziehungsliste unentgeltlich zusendet.

Joh. Mich. Holle,

in Frankfurt a. M.

17911

Das **Expeditions-geschäft** von **Albert Liebrich**, Marktstraße 36, übernimmt den Versandt von Gütern, Reiseeffecten etc. nach allen Orten des In- und Auslandes, und nimmt Gegenstände jeder Art auf Lager. 6112

Häuser-Verkäufe.

Rechtliche Wohn- und Geschäftshäuser, schön gelegene Landhäuser und Villen, Landgüter und Mühlen durch die Agentur von **F. Baumann**, Bahnhofstraße 10. 18152

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Seitenbau, Hofraum und 14 Rth. Garten ganz nahe bei der Stadt, ist zu dem Preise von 7000 fl. unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere Emserstraße 9 eine St. hoch. 17798

Eichen, Nußbaum, Fourniere, Naser, stämmig Eichenholz in jeder Dicke, **Bohlen**, Nußbaum, Buchen und Ahorn zu haben in meinem Magazin im Leichthof. **Georg Becker II.**, zu Mainz. 16742

Ein Ofen gute hellgebrannte **Backsteine** sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. 18374

Clavierunterricht.

Eine Dame wünscht in ihrem Hause einige **Klavierstunden** zu erteilen, Sie spricht deutsch, englisch und französisch. Man beliebe sich für ihre Adresse in der Exped. d. Bl. zu begeben. 17323

Dr. H. Fick, Lehrer der englischen Sprache und Uebersetzer, wohnt jetzt Saalgasse 24. 18343

Französischer Unterricht wird von einem **Franzosen** erteilt Goldgasse 17, 1r Stock. 18188

Wiesbadener

Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 276) 23 November 1864.

Verein für Naturkunde.

Heute Mittwoch den 23. November, Abends 6 Uhr, im Museumsaal Vortrag des Herrn Dr. A. Forster, Assistenten am chemischen Laboratorium, über Spectralanalyse, Analyse der Sonnenatmosphäre und die physische Constitution der Sonne. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand.

Verein für Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 25. d. Abends 6 Uhr, Vortrag des Herrn Assessor Dr. Perle über „die Pfahlbauten von Robenhausen, Canton Zürich“. — Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand.

Bürgerverein.

Heute Abend präcis 9 Uhr Versteigerung verschiedener entbehrlich gewordener Zeitschriften vom ganzen laufenden Jahre. — Vorher Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Vorstand.

Samstag den 31. December 1864.

Bürger-Schützen-Ball im großen Saale des Kurhauses.

Personelle: Eintrittskarten für Herren à 1 fr. Damen frei.

Die Einladungslisten kommen dieser Tage in Circulation.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 1/2 Uhr Probe im Schützenhofsale.

Vorzügliches Rikinger, Nürnberg, Monzinger Actienbier per Flasche 12 fr., bei Abnahme von 24 Flaschen à 10 fr.

Louis Giess, Restaurateur.

Wellrichstr. 13. Zum Rheinstein. Wellrichstr. 13.

Monzinger Wein-Most per Flasche 24 fr.

18369

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß alle in das

Blumengeschäft

einschlagenden Artikel in großer Auswahl vorrätzig sind, als: feine Kränze, Bouquets, selbstgefertigte Christbäumchen, Weichenkörbchen, Blumenstöckchen, Schachtelrosen, Lampenschirme &c. Auch werden Bestellungen jeder Art angenommen und auf's billigste und pünktlichste besorgt.

C. Kuhmichel Wwe., Schulgasse 13. 18363

Castor-Hüte

von 1 fl. 45 kr. an, sowie eine große Auswahl garnirter Capothüte, Coiffuren, Hauben, Angora-Capuzen empfiehlt

18359

Dorothea Pfug.

H. S. Nassauer, Neugasse 22, empfiehlt für bevorstehende Winter-saison sein wohl assortirtes Lager in Kleider- u. Mantelstoffen, Velours, Tricot und Double, Chales, Bett- u. Schürzenzeuge, Leinwand, Herren- und Damen-Unterjacken, Kamisöler, Zuppen u. Arbeitsröcke von 5 fl. an, Kinder- u. Damen-mäntel, Jacken, Schlips u. Tachenez, Unterrockzeuge von 20 kr. per Elle an, Rama, Duff, seidnen schwarzen Tüchern u. Schürzen, 1^{te} seidnen Foulards &c., sowie große Auswahl in bestem niederländischem Tuch von 5 fl. die Hofe an bis zu den feinsten Buckskins u. Paletotsstoffen.

N. P. Reste in Kleiderstoffen und Seidenzeugen verlasse zu sehr billigen Preisen.

18461

Avis für Damen.

Eine große Auswahl Paletots in anschließend und los, sowie Kinderpaletots für Mädchen von 2 bis 14 Jahren empfiehlt zu den billigsten Preisen

Lazarus Fürth,

18462

45 Langgasse 45.

Meyer-Dessau, Aberwebergasse 37.

(„Stadt Frankfurt“.)

Es sind noch einige Stücke ganz feine Bielefelder Leinen, etwas feine Damen-wäsche in Shirting, Sticereien zu Negligékleider &c. und leinene Zwirnspitzen zu verkaufen, alles unter dem Fabrikpreis. Die Sachen eignen sich gut zu Weihnachtsgeschenken.

18354

Um dem vielen Nachfragen zu begegnen, zeige hiermit ergebenst an, daß soeben eine große Sendung in den neuesten Knöpfen und Besatzartikeln angekommen ist.

18463

P. P. Schupp, Webergasse 29.

Ein 4-oct. Kinderclavier, spiel- und stimmbar, zugleich als Nähstisch hergerichtet, das Ganze eben so interessant als nützliche und angenehme Unterhaltung für Kinder, weshalb zu einem Weihnachtsgeschenk sehr geeignet, zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

18458

Curetablissement & Pension „Beau-Site“.

Die russischen Dampfbäder, Kiefernadelbäder und warmen Eßwasser-Bäder können bis auf weitere Anzeige Mittwochs, Samstags und Sonntags benutzt werden.

Anmerkl. Die regelmässige Anwendung des russischen Dampfbades bietet das vorzüglichste Mittel den Körper in Folge einer gründlichen Hautpflege gesund zu erhalten und um eine früher nie gefühlte Behaglichkeit des ganzen Körpers hervorzubringen.

Außerdem dient dasselbe auch als Haupt-Seil- und Verhütungsmittel gegen die meisten Krankheiten.

P. S. Sämmtliche Badeslocalitäten sind vollständig erwärmt.

207



Der Unterzeichnete empfiehlt sein Haupt-Depôt von **Wheeler & Wilson's** berühmten

Doppelsteppstich-Näh-Maschinen, anerkannt die besten und beliebtesten Maschinen für den Familiengebrauch, für Schneider, Kappmacher u. s. w., sowie Nähmaschinen für Leder und sonstige schwere Stoffe von **Elias Howe jun.** und von **Wood**, die vorzüglichsten Maschinen für Schuhmacher u. s. w.

Doppelfettenstich-Maschinen von der **Crover & Baker-Compagnie** und kleine Hand-Nähmaschinen.

Ferner sein Lager von Maschinen-Garn, Seide, Nadeln u. Del. Billigste Preise, Garantie und Zahlungsvereicherungen.

17956

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Neuen Hans und Flachs

in verschiedenen Sorten empfiehlt
18464

W. Erkel, Seiler,
Michelsberg 12.

Ruhrkohlen

von bester Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei

Peter Koch, Dohheimerstrasse 10. 17833

Ofen- und Schmiedekohlen

direct von der Zeche zu beziehen bei

August Dorst. 18415

Friedrich Geipel, Friedrichstrasse 4,

empfehlst sich im Herd- und Ofenseßen und Putzen.

18465

Kleine Schwalbacherstrasse 3 wird ein franz. Plöz II. Theil zu kaufen gesucht.

18338

Vetragene Herrnkleider kaufe ich fortwährend, auch sind bei mir verschiedene gebrauchte Möbel zu verkaufen. S. Löwenherz, Nerostr. 33. 18466

Im „Rheinstei“ werden Champagner-Flaschen gekauft.

18369

Ein in jeder Beziehung gutes 7-oct. Piano zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

18458

Von heute an wird meine Kegelbahn jeden Tag geheizt und lade ich er-
gebenst ein.
Fr. Urban. 18356

Punsch-Essenzen

von Arrac, Rum, Portwein, Burgunder und Ananas
empfehlen
Schumacher & Potas
am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Verkaufs-Local

Markt No. 7. 267

Frische Egmonder Schellfische,
Cabelsau,

Seezungen,

Nord-Laberdan,

Ostsee-Süßbückinge,

Holl. Bratbückinge,

Kieler Sprotten.

Soeben eingetroffen Egmonder Schellfische billigt bei
Joh. Adrian. 18357

Frische Schellfische,

heute ankommend, per Pfd. 10 fr., bei

Chr. Ritzel Wwe. 18359

Punsch-Essenzen

zu verschiedenen Preisen empfiehlt

E. Kadesch. Friedrichstraße 28. 18459

Frische Austern

16695 bei **C. Acker.**

Frische Hasen, französisches Geflügel und

böhmische Feldhühner

bei **Häfner,** Neugasse 2. 17366

Vorzügliches Obstgelée

per Pfund 8, 12 und 16 fr. empfiehlt

E. Kadesch, Friedrichstraße 28. 18459

Gothaer Cerpelatwurst, Blasenschinken u. Knackwurst empfiehlt

billigt
Joh. Adrian. 18357

Sarepta (russ. Senfmehl)

empfeht
F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 18467

Malaga & Bordeaux

in feinsten Qualität empfiehlt

18468 **H. Schira,** Schillerplatz 2.

Häfnergasse 15 sind Aepfel der Kumpf 8 und 10 fr. zu haben. 18469

86481

Geschäfts-, Comptoir-, Notizbuch- und Wand-Kalender aller
Art empfiehlt **Andreas Flocker.** 9

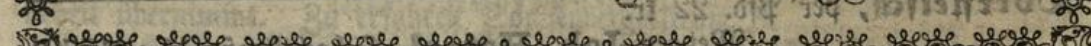


Musterblätter für Laubsäge-Arbeiten

Preis pro Bogen 9 fr.

sind in großer Auswahl vorrätig in der

L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.



Zu Weihnachtsgeschenken:

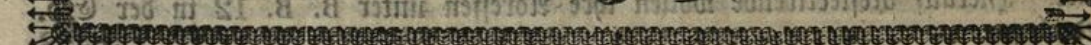
Farbenkasten, Bilderbücher, Schreibhefte, elegantes Schreib-
papier, sowie alle Schreibmaterialien empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 18470



Auf den der heutigen No. d. Bl. von uns
beigelegten Prospect, „Spillers populäre Physik“
betreffend, machen wir besonders aufmerksam.

Buchhandlung von
Jurany & Hensel.



Moos-Pasten! 17319

Fest concentrirtes **Isländisches Moos** mit angenehmem
Geschmacke!
gegen **Stusten, Seiserkeit, Lungenkatarrh, Hals- und**
Brustleiden etc. in Schächtelchen à 18 fr. empfiehlt die
alleinige Niederlage für Wiesbaden

A. Quersfeld, Langgasse 47.

NB. **Ja** nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons etc.

Lebkuchen

täglich frisch bei

18471 **Bäcker Waldauer,** Marktstr. 25.

Goth. Servelatwürste

feinster Qualität empfiehlt **J. Strasburger,** Kirchgasse 10. 18472

Petroleum, best raff., Schoppen 10 fr.

Spiritus, 90 %, Schoppen 18 fr.

bei größerer Abnahme billiger
bei **J. Haub,** Eck der Säuer- und Mühlgasse. 18473

W. Sulzer,

Spiegelgasse 5,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in das **Stui- & Portefeuille-Geschäft** einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

18269

Bettes Hammelfleisch

per Pfund 9 kr. ist fortwährend zu haben bei

G. Kaumann, Steingasse 26. 18474

Dörrfleisch, per Pfd. 22 kr.

Mehger Joh. Hotzel, Schachtstraße 11. 17701

Feine Sorten **Äpfel** Leberberg 4 b zu verkaufen. 18475

Saalgasse 18 sind **Äpfel** und **Nüsse** zu verkaufen. 18273

Strasburger Salz- und Essiggurken empfiehlt

Joh. Adrian, 18357

Fortwährend kauft **Herrn-Kleider** **Gerhardt** Ellenbogeng. 9. 16963

Englische Kropftauben werden billig abgegeben im Berliner Hof. 18323

Frankfurterstraße 4 sind 2 gebrauchte **Urnenöfen** billig zu verkaufen. 18298

200 Stück **Tuffsteine** sind billig abzugeben. Wo, sagt die Exped. 18412

Goldgasse 11 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 18476

Unterricht

im **Klavierspiel**, in der deutsch., engl., franz. und ital. Sprache, sowie in allen Elementar-Lehrgegenständen wird von einem gut empfohlenen Lehrer erteilt. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter B. B. 12 in der Exp. niederlegen. 18458

Eine Theilnehmerin zu einer französischen Conversation wird gesucht. Näheres in der Exped. 18290

Kapellenstraße 11 werden alle **Buntstickereien**, sowie **Strick- und Säckelarbeiten** schnell und billig besorgt. 18477

Alle Arten **Weißnähen** und **Namenssticken** werden angenommen, prompt und billig besorgt. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 18478

Gesucht

ein ruhiges, möblirtes Zimmer ohne Nebenthüren. Adressen in der Exped. d. Bl. abzugeben. 18479

Sommerstraße 4 im Seitenbau wird feine und glatte Wasche zu **waschen** und **bügeln** angenommen. 18480

Eine perfekte **Putz- und Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Langgasse 19, 3 Stiegen hoch. 18481

Am verflossenen Montag hat sich ein weiß und roth geflecktes **Hündchen** mit blauem seidenem Band und gelber Schelle verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Marktstraße 36 eine Stiege hoch. 18482

Verloren am Montag Abend gegen 6 Uhr ein von hellbraun geflammter Woll patent-gestrickter **Herrn-Valentin**, an beiden Enden von grüner Woll Streifen eingestrickt. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung an Sophie Kunz, Weirstraße 1, Hinterh., abzugeben. 18483

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Näh. Taunusstr. 28. 18484
 Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle Heidenberg 36, 1 Stiege h. 18485
 Eine ordentliche reinliche Person, die etwas kochen und blügeln kann, wird
 in Monatsdienst gesucht. Näheres „Deutsches Haus“, Parterre. 18489
 Eine Kleidermacherin wünscht einige Tage in der Woche zu besetzen, auch
 übernimmt dieselbe Arbeit im Hause. Näheres Hirschgraben 16. 18432
 Eine reinliche stille Person sucht Monatsdienst und kann gleich eintreten. Näh.
 Exped. 18345
 Gesucht wird ein Monatmädchen. Näheres Exped. 18486
 Ein Monatmädchen wird gesucht. Näheres Exped. 18487
 Gesucht wird ein Monatmädchen Taunusstraße 5 im 3. Stock 18460

Stellen-Gesuche

Es wird eine Köchin gesucht, die Französisch oder Englisch versteht und Haus-
 arbeit übernimmt. Zu erfahren Sonnenbergerstraße 8. 18247
 Eine Köchin, welche sich etwas Hausarbeiten unterzieht, wird auf Weihnach-
 ten gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Bei wem, sagt die Exped. 18180
 Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Neugasse 12. 18358
 Ein Mädchen wird zu Vieh sogleich gesucht. Wo, sagt die Exped. 18434
 Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt und gut nähen kann, sucht
 unter bescheidenen Ansprüchen ein Stelle. Zu erfragen bei Frau Betty,
 Metzgergasse 18. 18440
 Ein braves Kindermädchen wird sogleich gesucht. Wo, sagt die Exp. 18451
 Gesucht eine auf dem Lande wohnende Schenkamme, um ein Kind in Pflege
 zu nehmen. Näheres Exped. 18451
 Ein Mädchen, das gute Zeugnisse hat, nähen, waschen und blügeln und auch
 sonstige Hausarbeiten verrichten kann, wird zu einer einzelnen Dame in Dienst
 gesucht. Näheres Stiftstraße 4, eine Treppe hoch. 18488
 Es werden fortwährend Dienstmädchen, die gute Zeugnisse nachweisen können,
 für hier und außerhalb gleich und auf Weihnachten durch das Stellennachweis-
 bureau gesucht G. Buchenauer, Heidenberg 17. 18489
 Wellritzstraße 18 wird auf Weihnachten ein braves Mädchen, das melken
 kann, gesucht. 18490
 Eine perfekte Köchin in gesetztem Alter wünscht bei hohen Herrschaften, auch
 in einem Gasthof baldigst eine Stelle. Zu erfragen in der Exped. 18053
 Ein reinliches Mädchen wird in Dienst gesucht. Dasselbe kann gleich oder
 auf Weihnachten eintreten Hirschgraben 3. 18491
 Ein braves reinliches Mädchen wird in Dienst gesucht und kann sogleich ein-
 treten Wellritzstraße 9. 18492
 Es wird ein Korbmachergehilfe (Gesellarbeiter) gegen guten Lohn und
 Kost gesucht. Freie Reisefosten zugesichert.

Adr.: G. Wilhelms, Korbfabrikant
 121 Bleidenstraße 12 in Frankfurt a. M.
 Goldgasse 12 wird ein Schuhmacherlehrling gesucht. 18493
 6000 fl. sind auf Steiggelder abzugeben Weberberg 4 b. 18494

Ein milliondonnerndes Hoch erschalle bis zum Römerberg 27
 dem Heinrich R. zu seinem 23. Geburtstag. Ph. W. 18293

Dem H. R. auf dem Römerberg 27 gratulirt recht herzlich zu dem heutigen
 23. Geburtstag eine unbekannte, aber doch wohl bekannte Freundin. 18293

Es gratuliren dem Hrn. Schreinermeister F. in der Adelhaidestraße
 zu seinem 53. Geburtstage 18293
 seine Gesellen.

Dohlgemmerstraße 2b im mittleren Stock ist ein Zimmer mit Cabinet mö-
 blirt billig zu vermieten. 17801
 Faulbrunnenstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17609
 Faulbrunnenstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17347
 Goldgasse 9 eine Wohnung im ersten Stock zu vermieten. 16725
 Louisenstraße 35 (Sommerseite) sind vom 1. November zwei gut möblirte
 Zimmer billig zu vermieten; auch kann die ganze Kost gegeben werden. 15681

Marktstraße 24

eine abgeschlossene Wohnung in dem 1. Stock, ent-
 hält 5 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden nebst
 allem Zubehör u. zu vermieten. 14815

Eine auf das eleganteste eingerichtete und vollständig möblirte, nahe den Kur-
 anlagen gelegene Villa nebst Stallung, Remisen und Dienerschaftswohnungen
 ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Nähere Auskunft im „Russischen
 Hof“ No. 4 von 1 bis 3 Uhr Nachmittags. 18318

Taunusstraße 5 Bel-Etage ist ein Zimmer mit oder ohne Kost an einen
 Herrn zu vermieten. 18460

In der Nähe des Kurparks sind einige möblirte Zimmer einzeln zu vermieten.
 Näheres in der Exped. 15688

Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist vom 1. December d. J. ab
 mit oder ohne Kost zu vermieten bei Dr. A. Petzsch, Nerostraße 48. 18495

Arbeiter können Logis erhalten bei W. Petzschert, Faulbrunnenstraße 1. 18496

Den Freunden und Collegen des verstorbenen Herrn **Wilhelm**
Lohs zur Nachricht, daß derselbe heute Mittag 4 Uhr vom Leichen-
 haus aus beerdigt wird. 18497

Danksagung.

Allen Denen, die an dem so schmerzlichen Verluste unserer nun in Gott
 ruhenden Tochter und Schwester, **Louise Gebhart**, so herzlichen An-
 theil nahmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, besonders dem
 hiesigen Gesangsverein „Union“, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.
 18498 Die trauernden Eltern und sieben Geschwister.

Für die arme Wwe. Klepper in Flörsheim sind ferner bei mir eingegangen:
 Von Herrn B. B. in Wiesbaden 1 fl. 45 kr., von Frau W. do. 3 fl.,
 welches dankend bescheinigt. J. W. Käsevier.

Abrechnung.

Für die Abgebrannten in Wörsdorf habe ich erhalten:
 Von Herrn Hofgerichts-Procurator Schenk . . . 551 fl. 34 kr.
 Bei mir selbst sind eingegangen . . . 542 „ 53 „
 Zusammen 1094 „ 27 kr.
 welcher Betrag nebst 3 Kisten Kleider an Hrn. Bürgermeister Wiegand in Wörsdorf
 abgesandt wurden. J. W. Käsevier.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Sokrates**. Trauerspiel in 5 Akten, von Ludwig Gdardt.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.